INCON
EINFACH.DIGITAL.PERSÖNLICH.

vdiv PREMIUM-PARTNER Bund

Cyber-Risiken in der Immobilienverwaltung

Erkennen. Absichern. Vorbereitet sein.

Cyberkriminalität gewinnt im digitalen Verwalteralltag stetig an Brisanz. Denn Immobilienverwaltungen arbeiten mit sensiblen Daten, vernetzten Systemen und vielen Parteien – ideale Angriffspunkte für Kriminelle.

Die gute Nachricht: ***Es gibt klare Wege, sich zu schützen.***

Warum Cyber-Schutz für Verwalter heute entscheidend ist

Alle 39 Sekunden
ein Cyberangriff

Laut IBM-Report[1] geschieht im globalen Schnitt alle 39 Sekunden ein Cyberangriff, was über 2.200 Angriffen täglich entspricht.

178, 6 Mrd €
Gesamtschaden

2024 war laut Digitalverband Bitkom[2] fast jedes 3. Unternehmen in Deutschland von Datendiebstahl betroffen; der Gesamtschaden belief sich auf rund 178,6 Mrd €.

Für 65 %
existenzbedrohend

Rund 65 % der Unternehmen sehen Cyberangriffe als existenzbedrohend an – aber nur knapp die Hälfte fühlt sich gut vorbereitet.[3]

Quellen:

1 IBM Cost of a Data Breach Report 2025 – globaler Angriffsrhythmus & Schadenskosten
2 Bitkom Corporate Security Report 2024 – Betroffenheit, Existenzängste, Schadenszahlen
3 Bitkom Wirtschaftsschutz-Presse Information 2024 – digitale Schäden & Zukunftserwartung

Reale Bedrohungen – typische Angriffs-Szenarien aus der Verwaltungspraxis

Social Engineering

Ein vermeintlicher Dienstleister fordert per Mail die Überweisung einer Rechnung – inklusive IBAN-Änderung. Der Absender wirkt vertrauenswürdig. Doch die Rechnung ist gefälscht – und das Geld unwiderruflich verloren.

CEO-Fraud

Mitarbeitende erhalten eine E-Mail vom „Chef" oder Führungskraft mit der Bitte um dringende Zahlung oder Herausgabe von Zugangsdaten. In Wirklichkeit wurde der Absender gefälscht – mit teilweise erschreckend professioneller Kommunikation.

Trojaner & Malware über E-Mail-Anhänge

Ein Anhang mit scheinbar relevanten Informationen wird geöffnet – kurz darauf ist das System verschlüsselt, Daten sind nicht mehr zugänglich, und eine Bitcoin-Forderung folgt.

Manipulation über Schnittstellen

Unzureichend abgesicherte Schnittstellen zwischen Softwaresystemen ermöglichen externen Zugriff – oder unbemerkte Veränderung von Stammdaten, Bankverbindungen oder Dokumenten.

Vier Empfehlungen für mehr Cybersicherheit in der Verwaltung

1/ Mitarbeitende gezielt schulen

Viele Angriffe gelingen durch menschliches Fehlverhalten. Regelmäßige Sensibilisierungen zu Phishing, Social Engineering und Passwortsicherheit sind der wichtigste Schutzfaktor.

2/ IT-Infrastruktur & Schnittstellen prüfen

Technische Insellösungen ohne zertifizierte Schnittstellen sind besonders anfällig. Achten Sie auf geprüfte Integrationen, rollenbasierte Zugriffe und regelmäßige Updates Ihrer Systeme.

3/ Versicherungsschutz aktiv einplanen

Eine Cyber-Risk-Versicherung schützt Sie im Ernstfall – z. B. bei Datenverschlüsselung, Reputationsschäden oder betrügerischen Zahlungen. Sie ermöglicht schnelle Reaktionen durch ein 24/7 Krisenspezialistenteam und deckt eigene wie auch fremde Schäden ab.

4/ Notfallpläne & Kommunikationsroutinen

Was tun, wenn der Server stillsteht oder Daten öffentlich werden? Wer informiert Eigentümer? Gibt es Backups? Wer übernimmt IT-Forensik und Krisenkommunikation? Klare Prozesse sichern Reaktionsfähigkeit.

Cyber-Risk-Versicherung: Ihr Schutz bei Schäden

Ein Cyberangriff kann gravierende Folgen haben – auch finanziell. Eine individuelle Police hilft u. a. bei:

Eigenschäden

- IT-Ausfall und Datenwiederherstellung
- Betriebsunterbrechung (Server/Cloud)
- IT-Forensiker, Krisenmanagement & Kommunikation
- Abwehrkosten bei Datenschutzverstößen

Drittschäden

- Haftung bei Datenverlust & -weitergabe
- Vermögensschäden bei Dritten (z. B. Eigentümer, Dienstleister)

Weitere Leistungen

- Krisenkommunikation mit Betroffenen
- Anwaltliche Vertretung
- Rückerstattung gefälschter Zahlungen (z. B. bei Social Engineering, Fake-Rechnungen)

Unsere Empfehlung:
Setzen Sie auf die Kombination aus technischem Schutz, Mitarbeiterkompetenz und maßgeschneiderter Cyber-Versicherung. Damit schaffen Sie ein solides Fundament, um Risiken und finanzielle Schäden zu minimieren und arbeitsfähig zu bleiben – auch im Ernstfall.

Kontakt

INCON GmbH & Co. Assekuranz KG
Telefon: 089 330075-0
E-Mail: info@incon-vm.de